

„Eine neue Brücke zwischen Patienten und Kieferorthopäden“

KFO-Praxen steht mit dem Ratgeber „Kieferorthopädie“ der Stiftung Warentest seit Ende Mai ein wertvolles Informations- und Beratungsinstrument zur Verfügung. KN sprach mit einem der Initiatoren, Prof. Dr. Dr. Robert A.W. Fuhrmann, über diese Buchneuerscheinung.

KN Buchtipp



Kieferorthopädie

Kieferorthopädie
160 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-86851-103-1
Preis: 14,90 €

Bestellschrift:
Stiftung Warentest
Lützowplatz 11-13
10785 Berlin
www.test.de

KN Vor Kurzem erschien der Ratgeber „Kieferorthopädie“ der Stiftung Warentest, bei dessen Realisierung Sie tatkräftig mitgewirkt haben. Wie würden Sie diesen idealerweise eingesetzt sehen – als weiterführende Literatur nach erfolgter Beratung oder bereits im Vorfeld des ersten Besuchs beim Kieferorthopäden?

Der Ratgeber der Stiftung Warentest richtet sich an jugendliche Patienten, Patiententeilern und Erwachsene. Das populärwissenschaftliche Buch ist bewusst in möglichst einfacher Sprache formuliert worden. Der Ratgeber ist ein Nachschlagewerk vor und im Verlauf einer kieferorthopädischen Behandlung. Heute möchten die Patienten nicht nur über ihre Befunde informiert werden, sondern die Zusammenhänge, Risiken und Kostenfaktoren verstehen. Dieser Ratgeber schafft Transparenz und erleichtert damit die Aufklärung bzw. das Verständnis für medizinische Notwendigkeiten.

KN Welchen Weg würden Sie KFO-Praxen empfehlen, genannten Ratgeber in deren Beratungsablauf einzugliedern?

Die meisten Kieferorthopäden legen den Ratgeber der Stiftung Warentest im Wartezimmer aus und verleihen einzelne Exemplare an der Rezeption. Der Ratgeber erlaubt die Diskussion auf Augenhöhe mit dem Facharzt für Kieferorthopädie und seinem Team. Je umfassender der Patient informiert ist, desto besser kann er sich für eine Therapieentscheidung entscheiden. Die Mitarbeit der Patienten – die vielzitierte Compliance – wird dadurch gesteigert.

KN Neben Lob haben Sie als Gutachter dieses Buches u. a. auch Kritik vom BDK einstecken müssen.



„Heute möchten die Patienten nicht nur über ihre Befunde informiert werden, sondern die Zusammenhänge, Risiken und Kostenfaktoren verstehen“, so Prof. Dr. Dr. Robert A. W. Fuhrmann, Direktor der Poliklinik für KFO an der Universität Halle-Wittenberg.

sen. Sehen Sie denn, neben den vielen informativen und aufklärenden Aspekten des Ratgebers, auch die Möglichkeit von Fehlinformationen bzw. Missverständnissen – insbesondere in der Terminologie zwischen Patient und Behandler?

Die Stiftung Warentest ist als Anwalt des Verbrauchers bekannt und die kritische Auseinandersetzung mit kieferorthopädischen Dienstleistungsangeboten und Bewertungen ist durchaus im Sinne des Stifters. Der BDK hat mit zwei unterschiedlichen Pressemitteilungen innerhalb weniger Tage den Ratgeber zunächst euphorisch gefeiert und dann einzelne Textpassagen kritisiert. Von der zweiten Stellungnahme war ich enttäuscht, da ich mehr Sachverstand hinsichtlich evidenzbasierter Kieferorthopädie bzw. Funktionsdiagnostik und den Regelungen aus dem Sozialgesetzbuch erwartet hätte. Das

Nachlesen der kritisierten Textstellen im Ratgeber der Stiftung Warentest ist zu empfehlen. Terminologisch ist das Buch eine neue Brücke zwischen Patienten und Kieferorthopäden. Der Ratgeber ist ein Anstoß, dass mehr Fachzahnärzte die Fachausdrücke im Patientengespräch meiden und die

Sprachebene ihrer Patienten aufsuchen. Das Dolmetschen für eine allgemeinverständliche Kieferorthopädie wird durch den angehängten Glossar im Ratgeber gefördert.

KN Haben Sie vielen Dank!



Mein
ULTRADENT

**Made in Germany.
Designed by ULTRADENT.**

Entdecken Sie das neue KFO-Konzept:
Generation easy.
easy KFO.

easy by Ultradent.



Der ergonomische KFO-Kompaktplatz.
easy KFO.

ULTRADENT - Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
81829 München, Stahlgruberring 26 Tel.: 089/420 992-70 Fax: 089/420 992-50 www.ultradent.de

Jahrestagung der DGKFO
Stand Nr.:
F 15